

Autor: JÜRGEN SCHÄFER
Seite: 9
Ressort: Göppinger Kreisnachrichten

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 32.619 (gedruckt) 31.478 (verkauft)
 31.803 (verbreitet)
Reichweite: 0,08 (in Mio.)

Vitawell lockt Massen

Besucher informieren sich über eine Fülle an Gesundheitsthemen

Viel Zulauf hatte die Gesundheitsmesse Vitawell am Wochenende im Stauferpark. Die Besucher schätzten das vielfältige Angebot, Aussteller freuten sich über das Interesse an qualitativer Beratung.

Oft kopiert - nie erreicht: So stimmte der Staufen-Plus-Geschäftsführer Mario Bayer die Besucher am Samstagvormittag auf die Vitawell ein. "Es ist eine einmalige Chance für Begegnung und Fragen an Koryphäen, es gibt weit und breit nichts Besseres als diese Messe." Den Wert der Gesundheit verdeutlichte Dr. Jörg Noetzel, Medizinischer Geschäftsführer der Alb-Fils-Kliniken, Schirmherr und "Fan" der Messe: "Was wünschen wir uns? Vor allen Dingen Gesundheit." Unter den Kommunalpolitikern, die zur Eröffnung kamen, war auch der Eislinger OB Klaus Heininger. Für ihn ist es selbstverständlich, hier Flagge zu zeigen: "Es ist eine Kraftanstrengung von Anbietern im ganzen Kreis."

Los ging's mit Fingerübungen von Hilde Birkmaier (AOK), die das Gehirn aktivieren und Stress abbauen. In den Fingerspitzen stecken 7500 Nervenbahnen. Dass Bewegung Spaß macht, erlebte das Publikum beim "Happy dance" mit Birgitta Zeller. Viele Vorführungen folgten. Beim Aikido-Aufwärmtraining war zu sehen, wie der ganze Körper durchgearbeitet wird. Ein Top-Thema war der Schlaganfall.

Vor dem Ultraschall-Check der Halsschlagader am Stand vom Christophsbad stehen die Leute Schlange. Darunter ein 67-Jähriger aus Aichelberg, der das im letzten Jahr schon gesehen hat, aber noch fernblieb. Jetzt will er es wissen. **Das Sanitätshaus Hartlieb bietet eine Risikoabschätzung mit Klaus Clasing von der Deutschen Schlaganfallhilfe. Clasing misst den Blutdruck und den Blutzucker, ergründet Vorerkrankungen und die erbliche Belastung. Auch er kann sich vor Nachfrage nicht retten. "Wir haben schon 20 Anfragen auf Sonntag vertröstet", berichtet Lenka Hrdlicka.**

Eine 77-Göppingerin ist wegen der Schlaganfall-Vorträge gekommen, sie hatte selber schon einen erlitten, und nimmt noch andere Vorträge mit. Ein 70-Jähriger aus Rechberghausen hat einiges testen lassen. "Der Zucker ist in Ordnung, die Schlagader auch, und mein biologisches Alter ist zwei Jahre jünger." Gespannt auf Neues ist Josef Engelhardt, der wegen eines Lungenleidens mit Nasenbrille und Sauerstoffflasche zur Messe gekommen ist. Beim letzten Mal hat er hier ein Elektromobil entdeckt. "Es lohnt sich immer", sagt

Wolfgang Klein aus Göppingen, der hier auch immer Bekannte trifft.

Lebhaftes Interesse auch am Forum Zahngesundheit. Wie im Vorjahr, sagt Dr. Philipp Scherer: "Da hatte ich am nächsten Tag keine Stimme mehr." Es kommen Fragen zur richtigen Zahnbürste, zur Mundspülung und vor allem zum Zahnersatz. "Wir erreichen viele Leute, die sich wieder an uns erinnern", sagt Birgit Kälbling von der Reha-Klinik Bad Boll. "Andere sagen: ich will schon lange zu euch." Ausgebucht bis in den April ist Peter Kunze vom Stadtseniorenrat. Am Stand von "consenio" vergibt er Termine zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Viel zu entdecken gibt es im Feld der über 60 Aussteller. Maren (18) und Romy (19) sind begeistert von einer mechanischen Knetmassage, Christian Siller von einer Schwingungsliege. "Wie im Mutterbauch" fühlt er sich. Es gibt Elektrofahrräder mit Rollstuhlfahrer-Transport, Klangschalen-Therapie und Mentaltraining, Jurafango aus Bad Boll oder das Vulkangestein Zeolith "zur Entgiftung des Körpers".



Gesundheitsthemen soweit das Auge reicht: Blick in die Messe Vitawell in der Werfthalle. Foto: Giacinto Carlucci

Wörter: 496
Ort: Göppingen

© 2015 PMG Presse-Monitor GmbH